ABL schweiz

Hotel Waldhaus , Flims

fensterladen
zeitlos stilvoll

editorial

villa Fehlmann, winterthur

ABL schweiz GmbH
schaffhauserstrasse 46
8400 winterthur
058 360 58 00
meinfensterladen.ch

ABL schweiz GmbH
C.F.L.-Lohnerstrasse 26b
3645 Gwatt b. Thun
058 360 58 00
meinfensterladen.ch

Fensterläden prägen in vielen schweizer städten den ortskern. sie sind die wohl traditionellste Form des sonnen- bzw. wetterschutzes. Bereits die Pfahlbauer haben erste ganz einfache Fensterläden hergestellt. Im Pfahlbau von schafis am Bielersee fanden Archäologen eine 35 x 40 cm grossen Fensterladen aus Tannenholz, der als witterungsschutz diente. Dieser erste, einfache Fensterladen wurde in den folgenden Jahrhunderten weiterentwickelt, diente aber immer nur als schutz vor witterung. Erst seit dem Jahr 1812, als der französische schreiner cochot die beweglichen Lamellen erfand, wird der Fensterladen auch als sonnen- und sichtschutz verwendet.

seither hat sich in der Entwicklung der Fensterläden noch einmal viel getan. so gibt es längst nicht mehr nur den traditionellen Fensterladen aus Holz, sondern auch den modernen Aluminiumfensterladen; und neben den Drehläden gibt es auch schiebeläden, die in der Fassadengestaltung ganz besondere Akzente setzen. Fensterläden – egal in welcher Form – sind unsere Leidenschaft. Dank der Kombination mit der Fensterladenrenovation in der eigenen Ablaugerei können wir eine einzigartige und umfassende Dienstleistung bieten. Auf den folgenden seiten erhalten sie einen Einblick in unser vielfältiges Kerngeschäft und die weiterführenden Angebote.

3 Editorial
4–13 Holzfensterläden
14–23 Alufensterläden
24–27 schiebeläden
28–29 Markisen
30–31 Beschläge

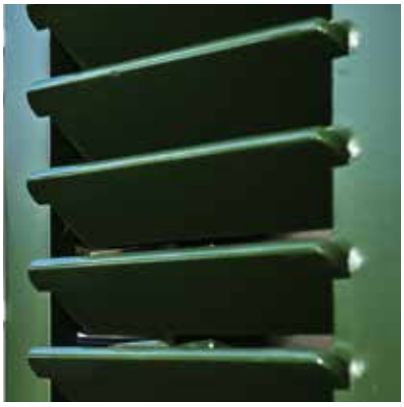
holz

Natürlich schön

Trotz der steigenden Popularität von Aluminiumfensterläden sind Holzläden noch lange nicht in vergessenheit geraten. Der natürliche und lebendige Rohstoff Holz vermittelt einen ganz anderen charme als das eher kalt anmutende Aluminium. Auch in punkto Nachhaltigkeit und Renovierbarkeit sind Holzfensterläden ihrem Pendent aus Aluminium weit voraus. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Massivholzladen mit Gratleisten wie beim schlössli wörth gewählt wird, oder ein Modell mit Lamellen. Holzfensterläden sind natürlich, schön und nachhaltig.

schlössli wörth
Architekt: Grieshaber Lucidi Architektur Baumanagement
Bauherr: Hochbauamt Kanton Schaffhausen
Objektstandort: Neuhausen am Rheinfall
Leistung: Neue Holzfensterläden (Eiche)
Anstrichsystem: unbehandelt

neu



schulhaus Berntor
Architekt: HMS Architekten und Planer AG
subunternehmer für: schreinerei Rabenfluh GmbH
Bauherr: Einwohnergemeinde Thun
objektstandort: Thun
Leistung: Holzfensterläden renoviert und
z.T. durch neue Holzläden ersetzt
Anstrichsystem: ölfarbe seidenglanz

original nachgebaut

Bei der Sanierung von bedeutsamen Gebäuden aus vergangenen Jahrzehnten geht es darum, bestehende Werte zu erhalten. Häufig werden deshalb die bestehenden Holzfensterläden renoviert. In vielen Fällen ist es dabei unabdingbar einen Teil der Läden zu ersetzen. Das Augenmerk liegt dann auf dem Detail. Von der Rahmenbreite über die Schräge und den Überstand der Lamellen bis hin zum Zugstab muss alles exakt dem Original nachempfunden werden. Die Beschläge werden, wenn möglich, von den alten Fensterläden übernommen oder wenn nötig, wie beim Schulhaus Berntor, aus dem Lager der Denkmalpflege ergänzt.

Hotel waldhaus
Architekt: Spreiter + Partner AG
Subunternehmer für: Malergeschäft Hardegger GmbH
Bauherr: Waldhaus Flims Hotel Management GmbH
Objektstandort: Flims
Leistung: Holzfensterläden renoviert
Anstrichsystem: Alkydharz Hochglanz

Neuer alter Glanz

Bestehende Holzfensterläden sind Zeitzeugen, die über die Jahre den Charakter eines Gebäudes prägen. Die beste Möglichkeit diesen Charakter auch nach einem Umbau oder einer Sanierung zu bewahren, besteht darin, die bestehenden Holzfensterläden zu renovieren. In unserer eigenen Ablaugerei wird der alte Anstrich fachgerecht entfernt und die Fensterläden werden anschliessend neu beschichtet. Auf einen qualitativ hochwertigen Farbaufbau wird dabei besonders geachtet, damit die Fensterläden möglichst lange in ihrem neuen alten Glanz erstrahlen.

renovation

holz

Bahnhof Männedorf
subunternehmer für: Malergeschäft Max Schweizer AG
Bauherr: SBB AG Immobilien
objektstandort: Männedorf
Leistung: Holzfensterläden renoviert
Anstrichsystem: ölfarbe seidenglanz

MFH Thun
Architekt: Lemberg Rolf
Bauherr: privat
objektstandort: Thun
Leistung: Holzfensterläden renoviert
Anstrichsystem: ölfarbe seidenglanz

MFH Männedorf
Architekt: Gody Hofmann Architekten AG
Bauleitung: Pasquale Baurealisation GmbH
Bauherr: privat
objektstandort: Männedorf
Leistung: Holzfensterläden renoviert
Anstrichsystem: ölfarbe seidenglanz

Bahnhof St. Moritz
Architekt: maurusfrei Architekten AG
Bauherr: Rhätische Bahn AG
objektstandort: St. Moritz
Leistung: Holzfensterläden renoviert
Anstrichsystem: ölfarbe seidenglanz

schulhaus Rutschwil
Architekt: bundi architekten ag
subunternehmer für: Malergeschäft schröckel AG
Bauherr: schulgemeinde Rutschwil-Dägerlen
objektstandort: Rutschwil
Leistung: Holz- und Aluminiumfensterläden renoviert
Anstrichsystem (Holz und Alu): Alkydharz seidenglanz

villa Fehlmann
Architekt: Bellwald Architekten AG
Bauherr: Axa versicherungen AG
objektstandort: winterthur
Leistung: Holzfensterläden renoviert und
z.T. durch neue Holzläden ersetzt
Anstrichsystem: ölfarbe seidenglanz

Tagesklinik Adlergarten
Architekt/Bauleitung: Amt für städtebau
Bauherr: stadt winterthur Immobilien
objektstandort: winterthur
Leistung: Holzfensterläden renoviert
Anstrichsystem: Alkydharz Hochglanz

MFH Bern
Bauleitung: Gabriela Isenegger Immobilien
Bauherr: privat
objektstandort: Bern
Leistung: Holzfensterläden renoviert
Anstrichsystem: Alkydharz Hochglanz

renovation

holz

Andlauerhof Basel
Architekt: caretta + weidmann Baumanagement AG
Bauherr: Bracher und Partner Totalunternehmung AG
objektstandort: Basel
Leistung: Holzfensterläden renoviert und z.T. durch neue Holzläden ersetzt
Anstrichsystem: ölfarbe seidenglanz

BSC Areal
Architekt: Moos Giuliani Hermann Architekten
Bauherr: Blumer söhne & cie AG
objektstandort: Freienstein
Leistung: Neue Holzfensterläden, Modell HF72
Anstrichsystem: ölfarbe seidenglanz

EFH Ennetbühls
Architekt: Aschmann Ruegge Architekten AG
Bauherr: privat
objektstandort: Ennetbühls
Leistung: Neue Holzfensterläden, Modell f54 (Lärche)
Anstrichsystem: unbehandelt

EFH Thun
Bauleitung: ABL Sonnenschutztechnik Schweiz GmbH
Bauherr: privat
objektstandort: Thun
Leistung: Neue Holzfensterläden, Modell mit Massivholzfüllung
Anstrichsystem: ölfarbe seidenglanz

EFH Turbenthal
Bauleitung: ABL Sonnenschutztechnik GmbH
Bauherr: privat
objektstandort: Turbenthal
Leistung: Neue Holzfensterläden, Modell b74 (Lärche)
Anstrichsystem: unbehandelt

MFH Meilen
Architekt: Martin Gautschi GmbH
Generalunternehmung: Priora AG
Bauherr: Serliana AG
objektstandort: Meilen
Leistung: Neue Holzfensterläden,Modell HB 100
Anstrichsystem: ölfarbe seidenglanz

EFH Winterthur
Architekt: Walser Zumbrunn Wäckerli Architektur GmbH
Bauherr: privat
objektstandort: Winterthur
Leistung: Neue Holzfensterläden,
glattes Modell mit Gratleisten
Anstrichsystem: Alkydharz Hochglanz

Alte Mühle Turbenthal
Architekt: Drost + Dittli Architekten AG
Bauherr: Boller Winkler Gruppe
objektstandort: Turbenthal
Leistung: Holzfensterläden renoviert und
neue Holzfensterläden, Modell B100
Anstrichsystem: Alkydharz Hochglanz

neu

alu

MFH Schaffhausen
Bauleitung: m.wipf GmbH
Bauherr: Bolli Treuhand AG
Objektstandort: Schaffhausen
Leistung: Neue Aluminiumfensterläden
Anstrichsystem: Pulverbeschichtung

traditionell modern

Aluminiumfensterläden sind zu einer beliebten Alternative gegenüber den traditionellen Holzfensterläden geworden. sie sind witterungsbeständiger, pflegeleichter und kostengünstiger. optisch sind sie auf den ersten Blick oft nicht von ihren vorgängern aus Holz zu unterscheiden, da die Modelle an sich sehr ähnlich sind. so gelingt es den Aluminiumfensterläden gleichzeitig traditionell und modern zu sein. Bei dem abgebildeten MFH in schaffhausen wurde ein Modell mit schmalen, festen Lamellen verwendet. Nach der Fassadensanierung mit Isolation wurden die Fensterleibungen neu ausgebildet und die Mauerteile (Kloben und Rückhalter) verzinkt auf Druckeinlagen montiert.

MFH Winterthur-Töss
Architekt: BDE Architekten GmbH
Subunternehmer für: Malergeschäft Schröckel AG
Bauherr: privat
Objektstandort: Winterthur
Leistung: Aluminiumfensterläden renoviert
Anstrichsystem: Pulverbeschichtung

vergängliche schönheit

Entgegen der weit verbreiteten Meinung, dass Aluminiumfensterläden ein Leben lang halten, ist auch ihre schönheit vergänglich. Über die Jahre verlieren sie ihren ursprünglichen Glanz und müssen nach einer gewissen zeit renoviert werden. Anders als bei den Holzfensterläden bleibt die Beschichtung als solche aber grundsätzlich intakt, nur die Farben verblassen. Durch die Renovation im Rahmen von Fassadensanierungen wird der Farbaufbau erneuert, damit die Fensterläden, wie bei diesem objekt, ihre moderne schönheit zurückerlangen.

renovation

gelungene symbiose

wenn im zuge von umbauten oder sanierungen die bestehenden Holzfensterläden erhalten bleiben sollen, dies aber aus witterungstechnischen Gründen nicht für alle Fassadenseiten sinnvoll ist, werden sie mit Aluminiumfensterläden kombiniert. so werden die vorteile beider Materialien in einer gelungenen symbiose vereint. Beim Gasthaus Adler wurde durch die Renovation der bestehenden Holzfensterläden ein stück Tradition bewahrt. Mit dem Ersatz auf der südseite durch neue, witterungsbeständige Aluminiumfensterläden wurde aber gleichzeitig gewährleistet, dass die Fensterläden lange Freude bereiten. Bei der Auswahl des Modelles für die Aluminiumfensterläden wurde natürlich darauf geachtet, dass sie optisch kaum von den Holzfensterläden zu unterscheiden sind.

Restaurant Adler
Bauherr: Gasthaus Adler, Herbert Fischer
Objektstandort: Schaffhausen
Leistung: Holzfensterläden renoviert und
z.T. durch neue Aluläden ersetzt
Anstrichsystem Holz: Alkydharz Hochglanz
Anstrichsystem Aluminium: Pulverbeschichtung

holz

Doppel EFH Schaffhausen
Bauleitung: privat
Bauherr: privat
objektstandort: schaffhausen
Leistung: Neue Aluminiumfensterläden, Modell B100
Anstrichsystem: Pulverbeschichtung

EFH Flurlingen
Architekt: Auer Architekten AG
Bauherr: privat
objektstandort: Flurlingen
Leistung: Neue Aluminiumfensterläden, Modell B100
Anstrichsystem: Pulverbeschichtung

EFH Neuhausen
Bauleitung: Lippuner-Kunz Immobilien u. verwaltungen
Bauherr: privat
objektstandort: Neuhausen
Leistung: Neue Aluminiumfensterläden, Modell S50
Anstrichsystem: Pulverbeschichtung

MFH Bern
Architekt/Bauleitung: Akos Zay
Bauherr: privat
objektstandort: Bern
Leistung: Neue Aluminiumfensterläden, Modell Paris
Anstrichsystem: Pulverbeschichtung

EFH Rheinklingen
Bauleitung: privat
Bauherr: privat
objektstandort: Rheinklingen
Leistung: Neue Aluminiumfensterläden, Modell B100
Anstrichsystem: Pulverbeschichtung

EFH Winterthur
Bauleitung: privat
Bauherr: privat
objektstandort: Winterthur
Leistung: Neue Aluminiumfensterläden und Markisen
Anstrichsystem: Pulverbeschichtung

MFH Müllheim
Bauleitung: ABL Sonnenschutztechnik Schweiz GmbH
Bauherr: privat
objektstandort: Müllheim
Leistung: Neue Aluminiumfensterläden, Modell S50
Anstrichsystem: Pulverbeschichtung

EFH Schaffhausen
Architekt: Bergamini-Néma Architekten GmbH
Bauherr: privat
objektstandort: Schaffhausen
Leistung: Holz- und Alufensterläden renoviert, z.T neue Aluläden
Anstrichsystem Holz: Alkydharz Hochglanz
Anstrichsystem Alu: 2-Komponenten Nasslack

ästhetisch praktisch

In der modernen Architektur werden schiebeläden gerne als ästhetisches Gestaltungselement eingesetzt, das gleichzeitig einen praktischen Nutzen bringt. sie dienen als sonnenschutz, lassen aber aufgrund des Lamellenabstandes auch bei aktiver Nutzung noch genügend Tageslicht in die Räume einfallen. Für den Polo Park wurde ein sondermodell mit einer Art senkrechter Lamellen erstellt, die im gleichen Holz gefertigt wurden wie die Fassade. ziel war es, die schiebeläden möglichst nahtlos in die Fassade zu integrieren, damit sie optisch nicht hervorstechen. Das Aufhängesystem wurde durch die Montage im sturz ebenfalls unauffällig in die Fassade eingebettet. Im Normalfall wird es aber darauf aufgesetzt und kann als stilelement in die Gestaltung integriert oder durch Abdeckblenden verdeckt werden.

schiebe

laden

Polopark
Architekt: Küchel Architects
Generalunternehmung: Priora AG
Bauherr: Polo Park zürich AG
objektstandort: seuzach
Leistung: Neue Holzschiebeläden mit Alurahmen
Anstrichsystem: Holz, gebeizt / Aluminium, Pulverbeschichtung

schiebe

laden

EFH Hettlingen
Bauherr: privat
Objektstandort: Hettlingen
Leistung: Neue Holzschiebeläden (Lärche) mit Alurahmen
Anstrichsystem Holz: unbehandelt
Anstrichsystem Aluminiumrahmen: pulverbeschichtet

auffallend schön

schiebeläden können als Gestaltungselement dezent in die Fassade integriert oder als auffallender Hingucker darauf aufgesetzt werden. Die verschiedenen Modelle aus Holz und Aluminium bieten dafür unzählige Möglichkeiten. Dabei gibt es sowohl reine Holz- oder Aluminiummodelle, wie auch kombinierte varianten. Bei diesem objekt stand jedoch das wohlgefühl im Rauminnern im vordergrund. Es wurde darauf geachtet, welches Modell im geschlossenen zustand welches Lichtspiel hervorruft. Geführt werden schiebeläden in Laufschienen, wobei es wie bei diesem objekt möglich ist, unten auf die schienenführung zu verzichten und nur einzelne Arretierungspunkte zu montieren.

markisen

EFH Matzingen
Architekt: Wiesmann Architekten GmbH
Auftraggeber: Rube AG
Bauherr: privat
Objektstandort: Matzingen
Leistung: Markise K70 (Warema)

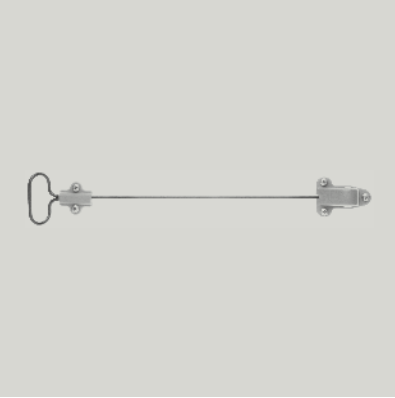
einzigartig klare Linien

Markisen sind der ideale Schattenspender für Balkone und Terrassen. Sie schaffen draussen zusätzlichen Wohnraum und sind bei Nichtgebrauch einfach eingefahren. Dank der verschiedenen Modelle mit und ohne Kassette und der grossen Auswahl an Stoffen, lassen sie sich ausserdem in jeden Architekturstil integrieren. Der Charakter von modernen Neubauten ist zum Beispiel vielfach geprägt von geraden Linien und klaren Kanten. Die Markise K70 mit ihrer eckig-kompakten Bauform passt sich, wie bei dem abgebildeten Objekt, nahtlos in diese kubische Architektur mit Flach- oder Pultdach ein und vereint so Funktionalität und Design.

beschläge

KLK-Kloben

Kreuzband



zugwindfalle

schraubkloben

Langband

Ringwindfalle

Plattenkloben

winkelband

Rückhalter zu windfalle

vorreiber

vario-Anziehhaken

Rechen + sperrstange

Rückhalter, Frauenkopf

Anziehhaken standard

stossriegel

standardrückhalter

umlegeriegel

Hawa Laufwerk mit Aufhängebügel

Muschelgriff

Klinkenverschluss

Gleiter unten version SU26

Gleiter unten version SU1

Stossriegel Leibung

farben

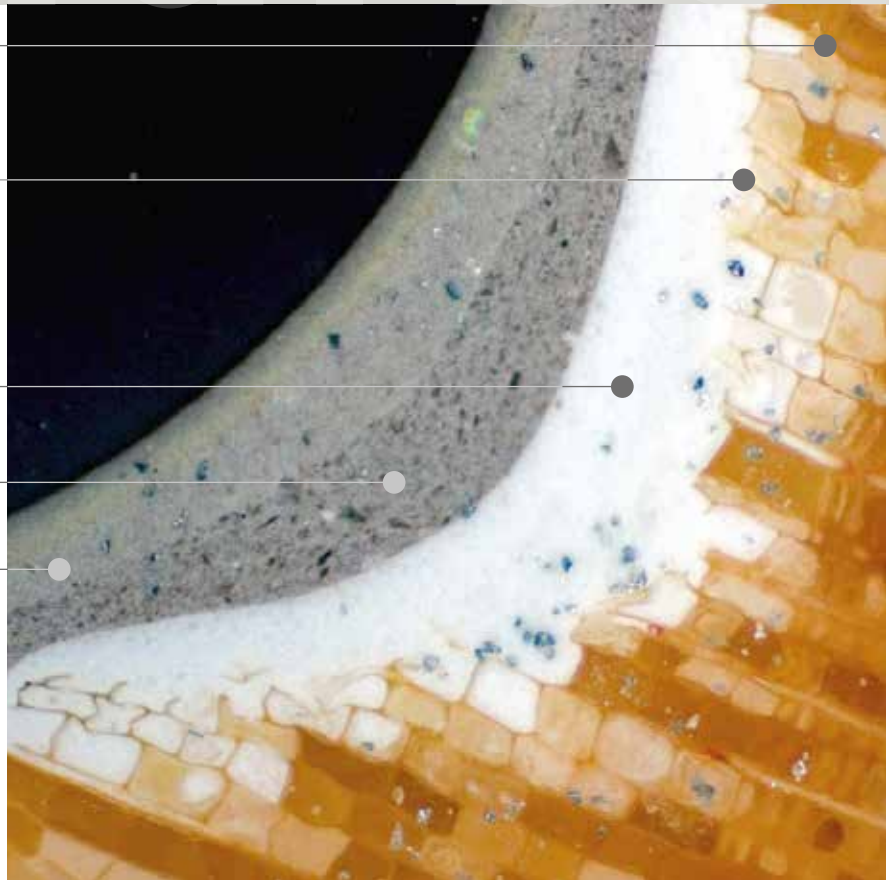


Foto: BWS Labor

Nachhaltig farbig

Ein hochwertiger Farbaufbau ist entscheidend für die Dauerhaftigkeit von Fensterläden. Für die Qualität sind dabei die richtige Beschichtung und die entsprechenden Produkte massgebend. Heute werden oft wässerige Anstriche verwendet, da sie keine Lösungsmittel enthalten. Dass sich Wasser und Holz im Grundsatz aber gar nicht vertragen, wird dabei ausser Acht gelassen. Die Feuchtigkeit, die dadurch ins Holz gelangt, kann aufgrund der mangelnden Diffusionsfähigkeit des Acrylats nicht mehr ausdringen. Steigen die Temperaturen, dehnen sich die Wassermoleküle aus, was zu Blasen und am Ende zu Holzfäule führt. Wir verwenden deshalb hauptsächlich Ölfarben. Sie sind natürlich und dringen, im Gegensatz zu den ebenfalls verwendeten Alkydharzlacken, tiefer ins Holz ein. Ausserdem sind sie elastischer und können die Quell- und Schwindbewegungen des Holzes besser auffangen. Fensterläden werden bei uns von der farblosen Imprägnierung über den weissen Tauchgrund bis hin zum Decklack mit ölhaltigen Produkten beschichtet. Dieser Farbaufbau wurde geprüft und für optimal empfunden.

Gestaltung
BN Graphics, Zürich

Fotos
Lauria Fotografie, Winterthur
feinerfotografie, Malans
Angela Zehnder Fotografie, Winterthur
BN Graphics, Zürich